

Dero Röm: Käyserlichen Mayestät Endtliche Resolution : Worauß zuersehen/ Auß was Ursachen die Catholische Liga deroselben das Directorium des Kriegswesens/ in Teutschlandt/ jüngsthin zu Regenspurg/ länger nicht in handen/ hingegen aber wie ungeru es I. Kays: May: fahren lassen

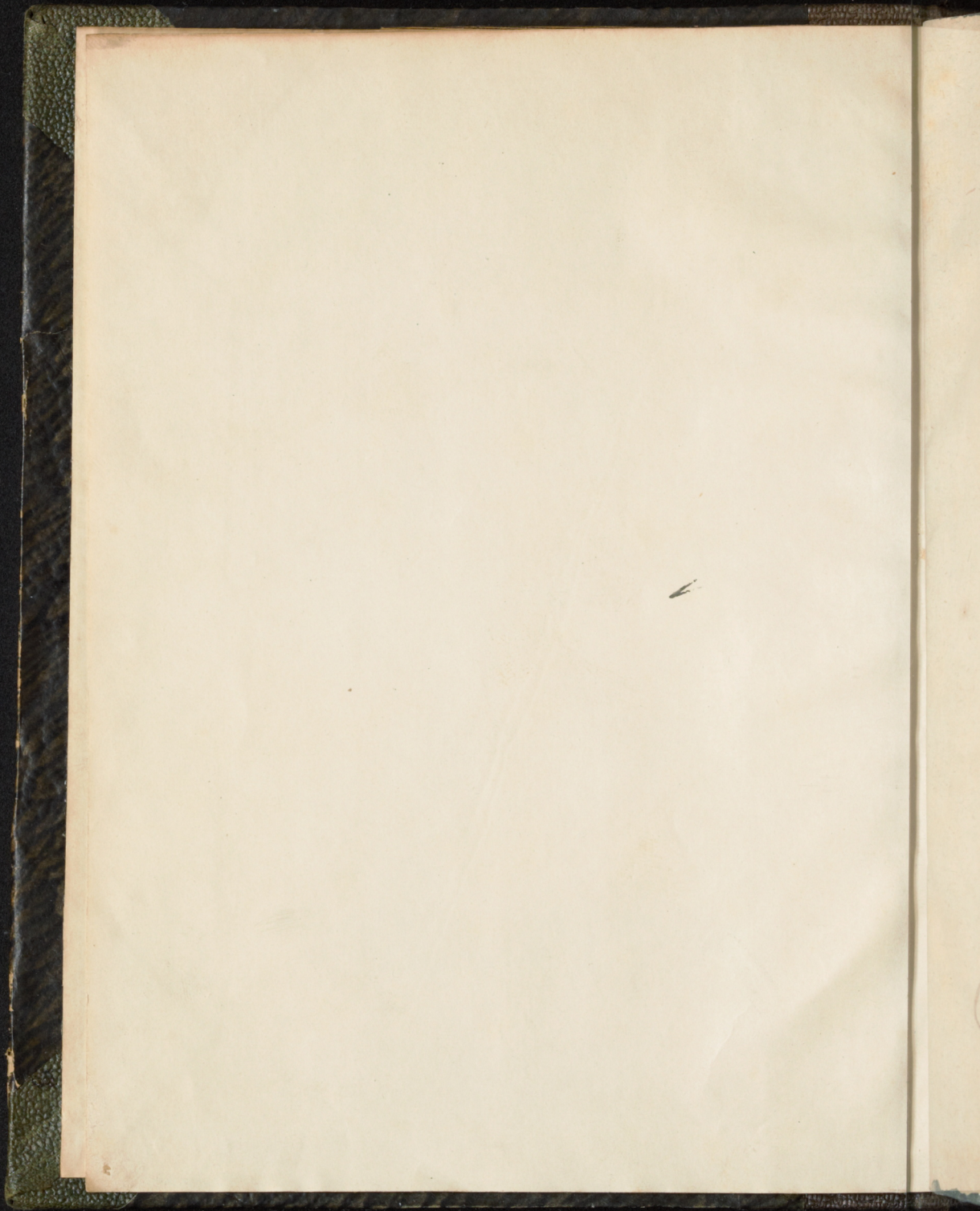
[S.l.], 1630

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn786451645>

Druck Freier  Zugang

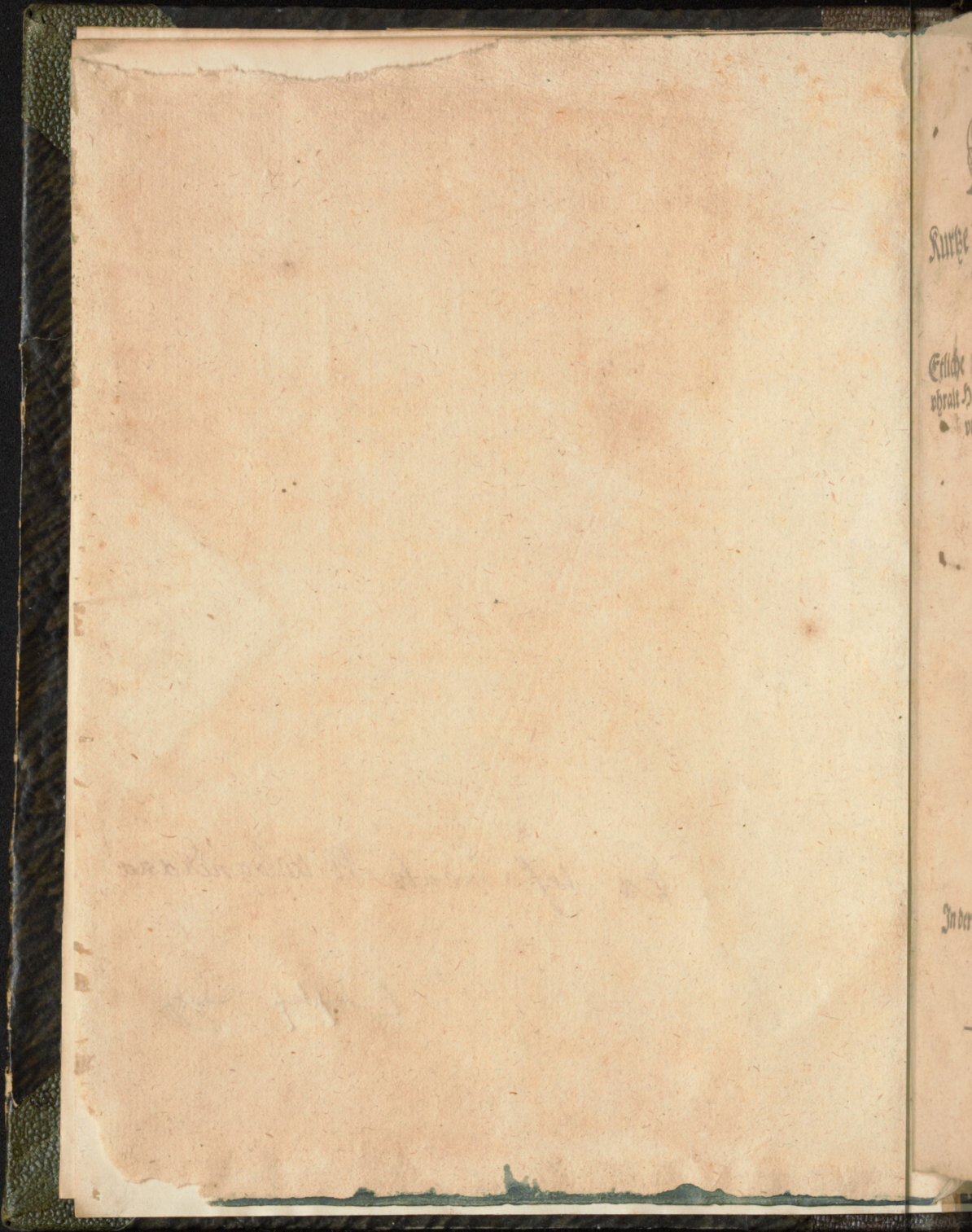


Re-644(49)



Ex testamento Willebrandiano.

677(49) 644 49



Der

Röm: Kayserlichen

Majestät

Endliche

RESOLUTION.

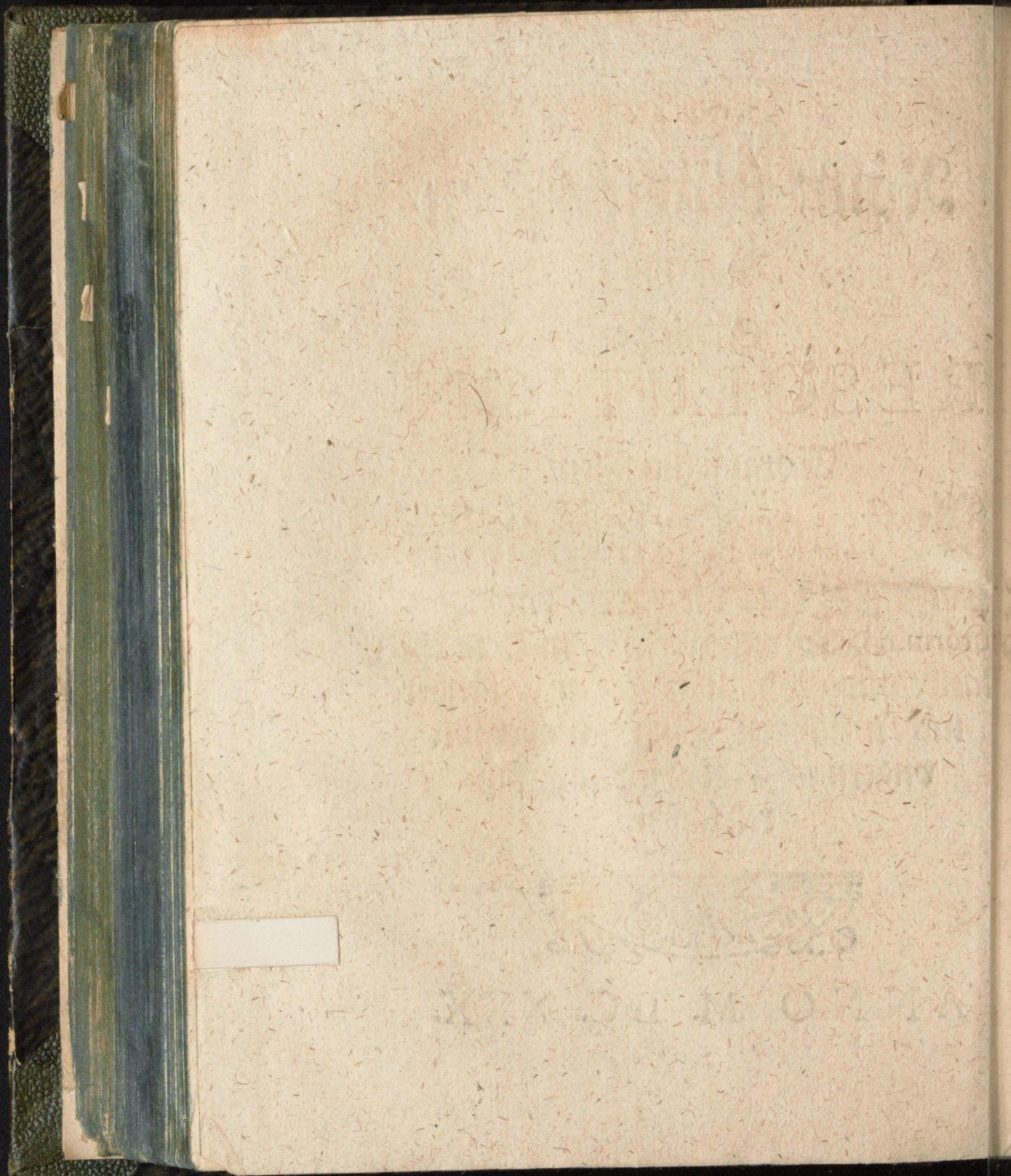
Worauf zuersehen/

Auß was Ursachen die

Catholische Liga deroselben das Direc-
torium des Kriegswesens/ in Teutsch-
landt/ jüngsthin zu Regenspurg/ länger
nicht in handen/ hingegen aber wie
ungern es J. Kayf. May: fah-
ren lassen.



ANNO M. DC. XXX.





Ie Röm: Kayf. May.

zweiffeln nicht / es werden die anwesende Herrn Ehrfürsten noch in frischen Gedächtnuß haben / was vnter andern Puncten / das KriegsDirectorium betreffent / Erstlich mit ihnen den Herrn Catholischen Ehrfürsten tractirn, nachmals aber / als sie sich dessen allein nicht bemehrte zu seyn erkleret / den gesambten alhier anwesenden BundesStänden vortragen lassen. Herten sich versehen die angelegene motiven, worumb solche zusammensetzung der Waffen vnter einem Haupt vnd Ober directorio der Zeit nicht allein sehr nützlich sondern auch fast nothwendig erachtet würde / würden gebühlich raum gegeben haben. Besinden aber auß dero vberreicheten schriftlichen Antwort / daß sie nicht allein nicht angenommen / sonder auch wieder alles besser verhoffen gleichsam zu einer Ihrer Mayest: niemahli in Sinn oder Gedanken gestiegene *diffidentz* vnd *mistrarwen* / dazu sie Ihres theils einige ursach gegeben zu haben nicht verhoffen / gezogen werden wolten. Vnd ob sie wol auff dieselbe *proposition* vnd *motiven* sich einer ablehnung vnd *remonstration* vnternommen / so besinden Ihre Mayest: doch / daß auff die dißfals eingeführte *fundamenta* gar leichtlich zu antworten / Welches dann / allein nur etliche zu berühren für bekandt vnd vntreitig gesehet wird / daß alle *privat* verfassung vornemlich numehr nach auffgerichren Land: vnd *Religion* Frieden wie auch der *Executions* Ordnung vnd also *propter Extremam necessitatem accedente summi principis approbatione* allein auff den fall / wann das höchste Haupt den Frieden zu erhalten / vnd die bedrängte Stände durch ordenliche Mittel zu schützen nit mechtig / oder die *offensio* zu Eilfertig / daß derselben anders nicht als
durch

durch solche particular defension zubegegnen (wie dann solche zeitlich
bey auffrichtung des Catholischen Bunds sürgefallen) *ad tempus to-*
leriret werden mügen / Dergleichen gelegenheit es auch mit dem
Schwäbischen vnd Landbergischen Bunde gegen die Rebellischen
Bawren vnd in der Bayrischen Fehde gehabt / Da aber das Ober-
haupt sich zur defension mechtig befindet / auch dazu anerbeut / bleibe
es billig bey den Reichs Verfassungen / welche das *Jus armorum* als
Imp. Ma. inseparabiliter annexum dem Oberhaupt im Römisch: Reich
einem Römischen Kayser / jedoch *certis casibus* mit rath der Reichs-
Stände allein reserviren. Wolte man es auch auff die *terminos natu-*
rals defensionis & necessitatis ziehen / so mag sich dieselbe doch nicht
weiter erstrecken als die offension. Nun haben die BundeStände
nach gerentter Union keinen Feinde zu nennen / der *professus & arma-*
tus status Catholicorum hostis allein sey / Dann da die *Liga continui-*
ret werden solte / bis sich die Catholischen einigen befestigung vort
den andern Theil nicht zubefahren / würde folgen / wann Gott nicht
ein vereinzung der Religion schicke / das sie wol *perpetuet* werden
müße / weil teils *Experientia* schier kein Jahr nach dem Religionfrie-
de gewesen / da sie nicht Eöster vnd Seiffter eingezogen / welches
doch die Catholische gehorsame Stände selbst mit *pretendiren* wer-
den / Ob nun auch wol nicht ohne / das Ihr Kay: Mayt: die *Con-*
tinuation des Bundes selbst gesucht / so ist es doch allem *ad interim*
geschehen / als man sich auch *ad interim* aller andern Mittel noth-
wendigen defension sonst gebrauchen müssen / ob gleich solche dem
Reichs Verfassungen nicht allerdingt gemein / Weiln aber die hoch-
löbliche Herrn Churfürsten ins gesambt dafür halten / vnd in ihrer
Schrift zuerkennen geben / das vmb keinerley gefahr willen von sol-
chen *constitutionibus* abzuweichen / der Krieg auch hinfürö durch die
ordentliche *contributiones* zuzuführen / Als seind Ihr Kay: Mayt: nicht
unbillig bewogen worden / dr auff gleichwol zugedencken / wie sie den
noch den Ständen herinnen etwas *satisfaktion* geben / vnd die Sa-
che *ad terminos constitutionum* so viel inner mütlich bringen mügen.
Als dann zum andern auß dem jüngsthin einkommenen vnd den
Churfürsten communicirten ChurSächsischen Schreiben erschet-
net /

nee/ doch das jenige so wegen gefährlicher *Consequenz* bey dem *Vn-*
cartholischen Theil wolmeinent erinnert worden/ nicht nur lehre *di-*
scours oder forchtsame *mutmassungen* gewesen seyn/ deme dann oh-
ne zweiffel noch ferners nachzusinnen/ das jenige aber/ so von dem
Nieder Sächsischen *Erats* dagegen eingeführet/ sich allhero nicht al-
lerdings wol *appliciren* lassen/ derselbe *Erats* auch sich solches *Exem-*
pels niemals bediente: Eben so wenig ist auch zubegreifen/ das bey
diesem *Post* eingeführet worden/ daß dergleichen *Verbündnuß* der
VnCartholischen wol mehr zubeforgen/ wann die *Cartholische Liga*
vnd ders *armada dissolvirt*. Sincemahl sich alsdann die *VnCartho-*
lische die *hoffnung* machen würden/ wann sie nun bey *vnterhaltung*
Kaysers *armee* nicht *concurriren*, das dieselbe nicht lang bestehen
sondern bald in *confusion* vnd *mutation* gerathen würde: Daß erst-
lich gehn *Ihr Kay: Mayr:* nicht darauff/ daß man sich der *Cartho-*
lischen *Armaden* erwidern oder *licentiren* solle/ ist ein *discurs* (wie
Ihr Kay: Mayr: auch dafür halten) der *VnCartholischen*/ dassel-
bige von *vnrachtmessigen* *Verbündnußen* abhelt/ weilt sie eben sol-
chen *effect thun*/ wann sie *mutato nomine* pro eine *Kay: armada*, je-
doch vnter eben den *jenigen sub directoribus* regirt/ auch durch die je-
nige mittel wie bißhero *vnterhalten* wird. Vnd ist dieses die ant-
wort fast auff alle andere *Einwürffe* vnd *oppositiões*, das nemlich
solche *armada* der *Kays: Mayr:* vnd dem gemeinen *Wesen* großen
Nutzen geschaffe/ den auß vnd *innerlichen* *Feinden* ein *terror* gethe-
sen/ Item daß den *Cartholischen* *Ständen* nicht zu rathen/nachdem
sie mit großen *Costen* solche *gerichtet*/ sich der *Zeit* solcher *defensio-*
n zubegeben/ Sincemahl nicht der *namme* *Bunds* *Stände* *Armee*/
sondern die *Tapfferkeit* vnd *Zugend* der *Helden* vnd *Befehlshabern*
neben dem *Mittel* so zu derselben *vnterhaltung* von *gerewen* *Stän-*
den dargeschossen worden/ den *effect* gethan/ diß aber bleib alles vnd
ist den *Soldaten* wenig daran gelegen/ ob er auß des *Bundes* oder
Reichs *Cassa* bezahlt/ *immediate* von *Kay: Mayr:* oder der *Liga*
commandirt werde/ wañ es nur an *bezahlung* vnd *rechten* *Comman-*
do nicht mangelt/ es bleiben auch die *Cartholischen* *Stände* *ihrer* *de-*
fension eben so wol vnd noch besser *versichert*. Wolte man nun *ar-*
guiren,

gütern, wann alles also gleich sey/ So könne es bey voriger *separation* verbleiben/ so wird noch zu bedencken stehen/ das demnach die ander erregte *difficulteten*, so nicht schlechter *Importantz*, noch hinterstellig bleiben/ Als 1. die *particular defension* vnd *militia* im Reiche/ vnd also eine trennung desselben. 2. Die schädliche sich albereit herfür erbhende *consequentz* vnd nachfolge. 3. Die *difficultas*, ja die gänzlichliche *Vnmüßigkeit*/ die Kayf. *armada* ins künfftige zu erhalten. Pro 4. Die *Inconvenientien* wegen *Execution* des Kayf. *Edicts*, vnd was für andere *rationes* mehr den Catholischen Herrn/ Churfürsten vnd Bundes Ständen fürgehalten.

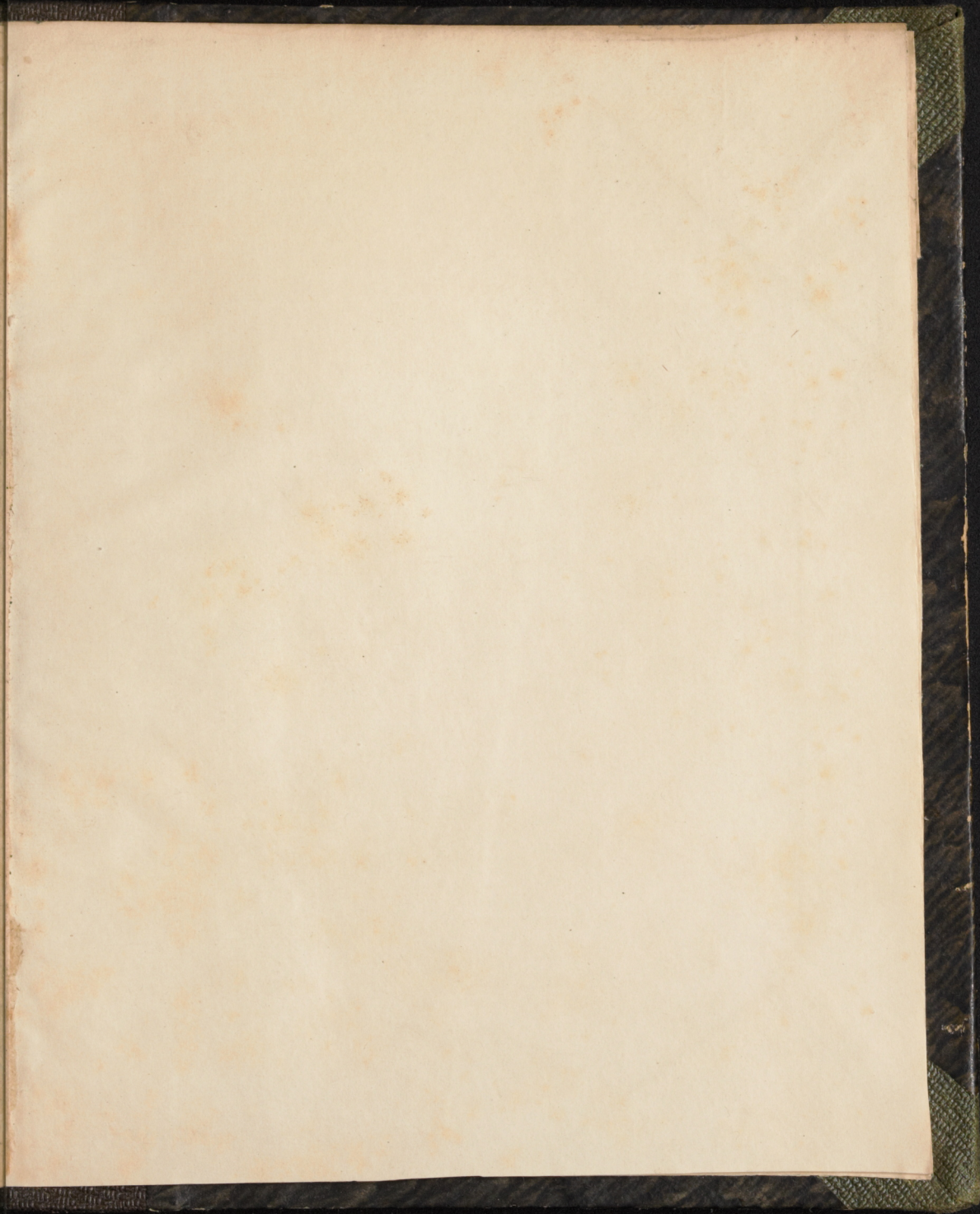
Dann anlangend die vnterhaltung Kayf. *Armee* wird nicht allein gestanden/ das solche für sich selbst sincken vnd fallen muß/ wann die Protestirende sehen werden/ das solche vnterhaltung allein auff sie geschoben wird/ sondern es nehmen auch die Bundes Stände daher ein *argument pro separatione*, wie oben gemeldet. Nun wird es ja die meinung bey den Catholischen Churfürsten vnd Ständen nicht haben/ das einem Röm. Kayser einem einzigen Haupte zwar *nominatenus* ein *armada*, reipsa aber ein *Corpus mancum sine nervis & viribus in Imperatorem suum tantum valiturus*, wann man zu der zahlung nicht würde gelangen können/ solte verbleiben/ daneben aber ein ander *Corpus in Imperio* seyn/ welches durch die hülf des Reichs Anlagen/ so nach inhalt der Reichs sagungen der Kayf. *Majest.* zur *defension* des Vaterlandes gereicht werden solte/ eine richtige vnterhaltung einer *privat armada* haben.

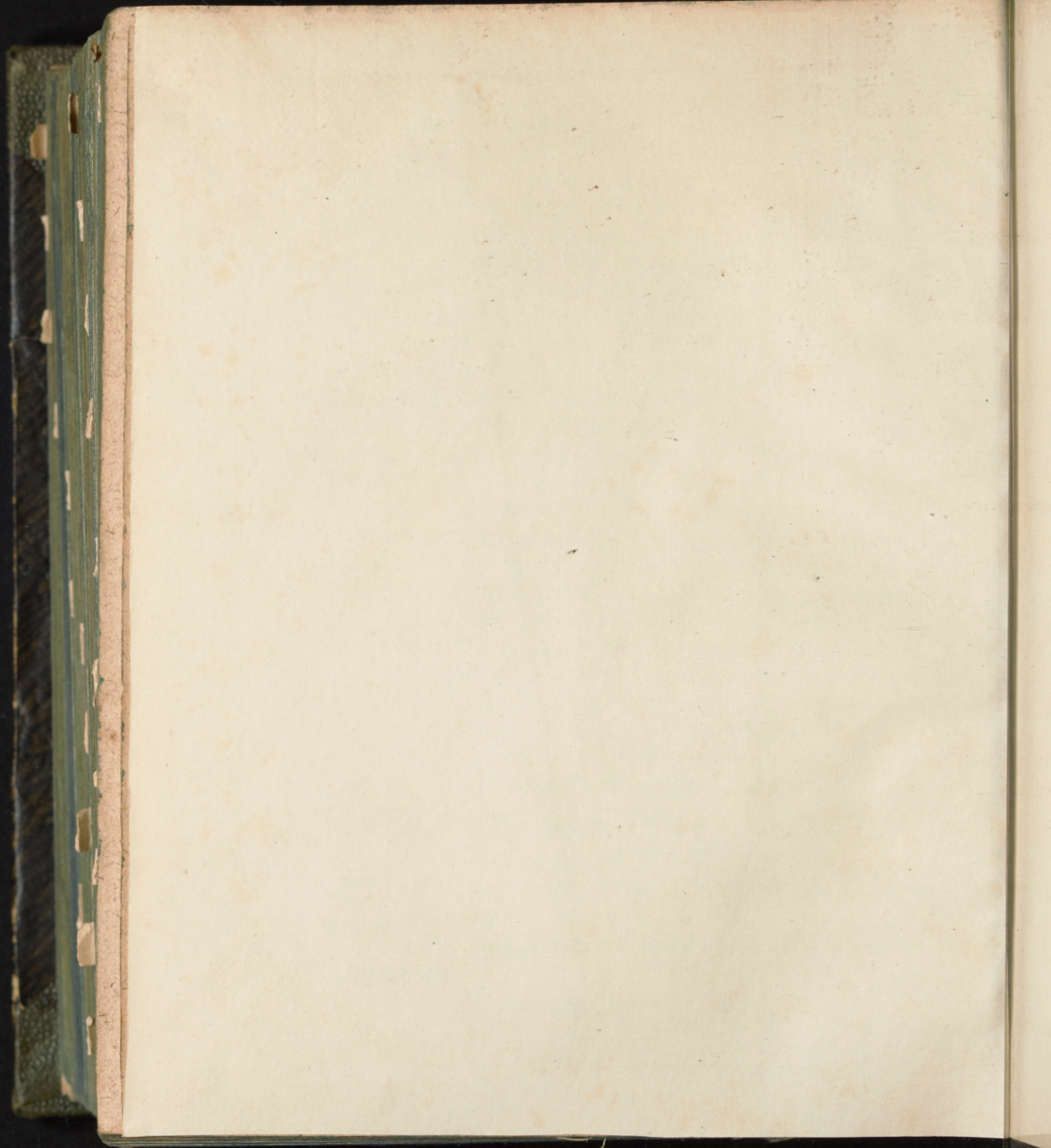
Als dann auch was wegen der *Execution in puncto Edicti* movirt worden/ das nemlich dieselbe von den Bundes Ständen als *partibus interessentibus* nicht wol vollzogen werden möge/ mit denselben nicht anugsamb *declarirt* wird/ daß der Bunde seine Waffen allein *defensivè* vnd einig mittel solcher *moderation* gebrauche/ das damit nur diejenige verfolget werden/ so von Ihrer *Majest.* entwedder für Reichs Feinde erkande/ oder sich selbst in der that für Reichs Feinde dargestellet/ Weil nun vnter diesem diejenige begriffen/ welche die Geistliche Güter besitzen/ die Catholische Union auch eigentlich nicht zu *prosequirung* der Reichs Feinde/ sondern allein zur *defension* ihrer

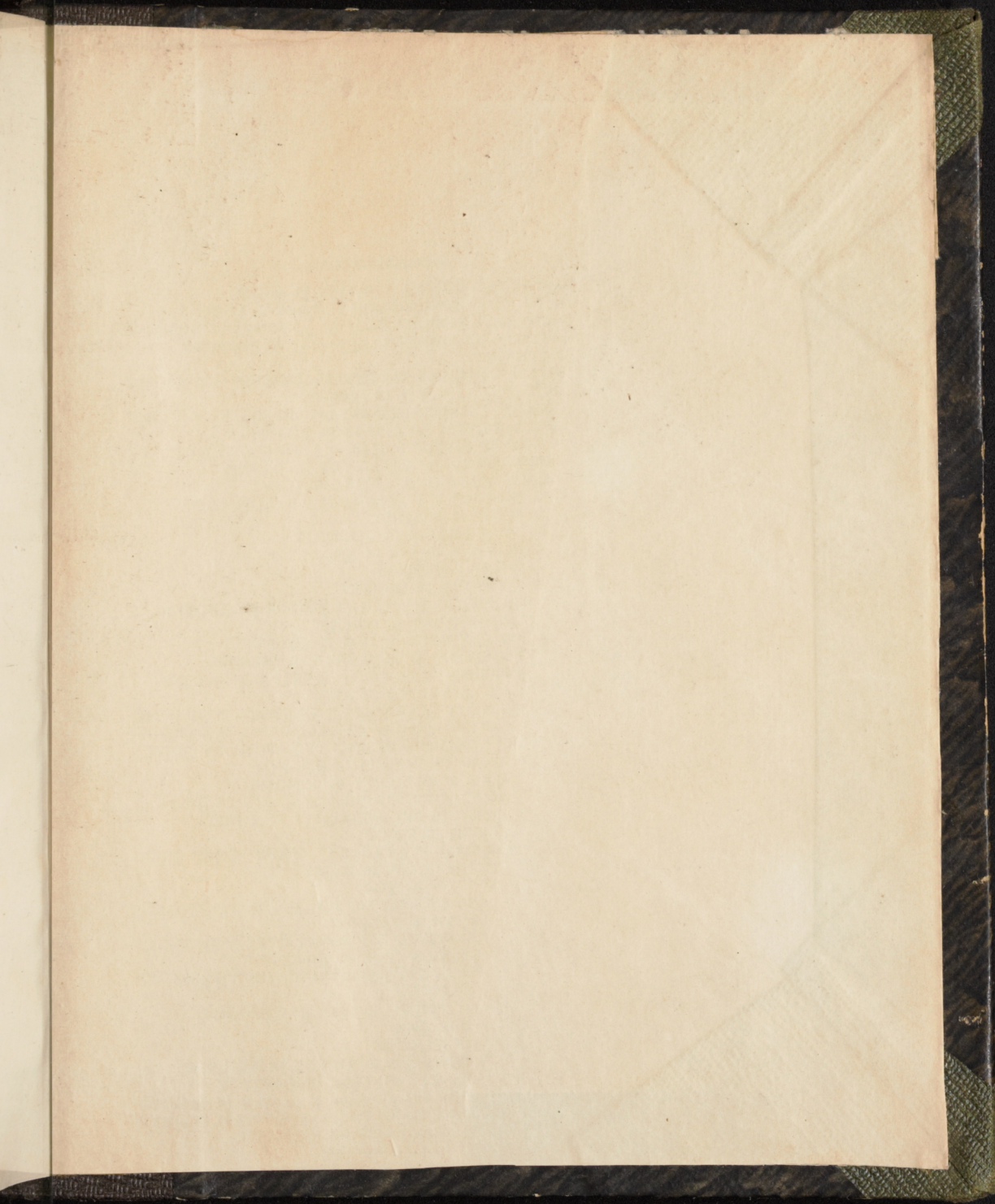
Ihrer Bundesverwandten angesehen vnd geschlossen / Sie auch in
propria causa eben so wenig *exequiren* als sprechen können / Also wie be-
die erwähnte *difficulter* einen weg als den andern / vnd ist die Frage/
wodurch Ihr Kay. Mayr. solche *Execution militari manu* vollstre-
cken solte / Wannhero die Mittel zu nehmen ? Dañ solte die *Con-*
tribution allein den VnEatholischen obliegen / haben die Catholi-
schen BundesStände schon das Vrtheil gesprochen / wie es damit
hergehen / vnd wie dieselbe gegen sich selbst die *Contributionen* zu ge-
ben geneigt seyn werden / Es ist auch von den Catholischen Chur-
Fürsten vnd Ständen noch nicht gnugsam *explicit* vnd erklert /
wann es zu einer solchen *inseparabiln contribution* gelangen solte / wie
dann die *Execution* gegen die *morosos* geführt werden solte / Item
wann die VnEatholischen Stände zu der Kay. Armade zu *contri-*
buiren sich verweigern würden (als es genzlich das ansehen hat) vnd
per necessitatem dahin getrungen würden / in ermangelung aller an-
derer Mittel den vortigen *modum executionum* zu *continuiren*. Ob J.
Churfürst. Durchleuchtigkeit traffe eragender *Generalats* sich sol-
cher vngelagenheit vnternehmen werden / Ob dieselbe auff Ih Kay.
Mayr. allein verbleiben solte / wie auch Ihr Mayr. das alles zwar
nicht zu langwiriger *disputation* dieses orthz zuvernehmen nit vmb-
gehen können / Sondern weil solches demnach solche *Puncten*
seind / so theils in das heil. Reichs *fundamental* Satzungen eintrauf-
sen / theils aber also beschaffen / das ohne mehrere *dilucidation* der-
selben Ihr. Kay. Mayr. sich wegen des Kriegs *directorij* auff der
Catholischen Herrn Churfürst. Rathschlag nicht können erklern /
Als wolten dieselbe hierüber bey der vorstehenden *militarischen* vnd
politischen conferentz weil nit weiterer *schriftwechselung* die edle
Zeit allein verlohren wird / mehr hochgedachte Herrn Catholische
Churf. mehrere erleuterung gewerrig seyn / Was sie dann eigentli-
che für zuverlässige Mittel zu erhaltung der Kayf. Armaden einzu-
schlagen / wannhero auch dieselbe zuerhalten / wann die VnEa-
tholischen Stände theils wegen der bishero offgelagren Vnmüg-
lichkeit oder angestellten *privat defension* (damit man allbereits *exem-*
pla Catholischer vereinigung vmbgehr) oder in andere wege (wie
datu

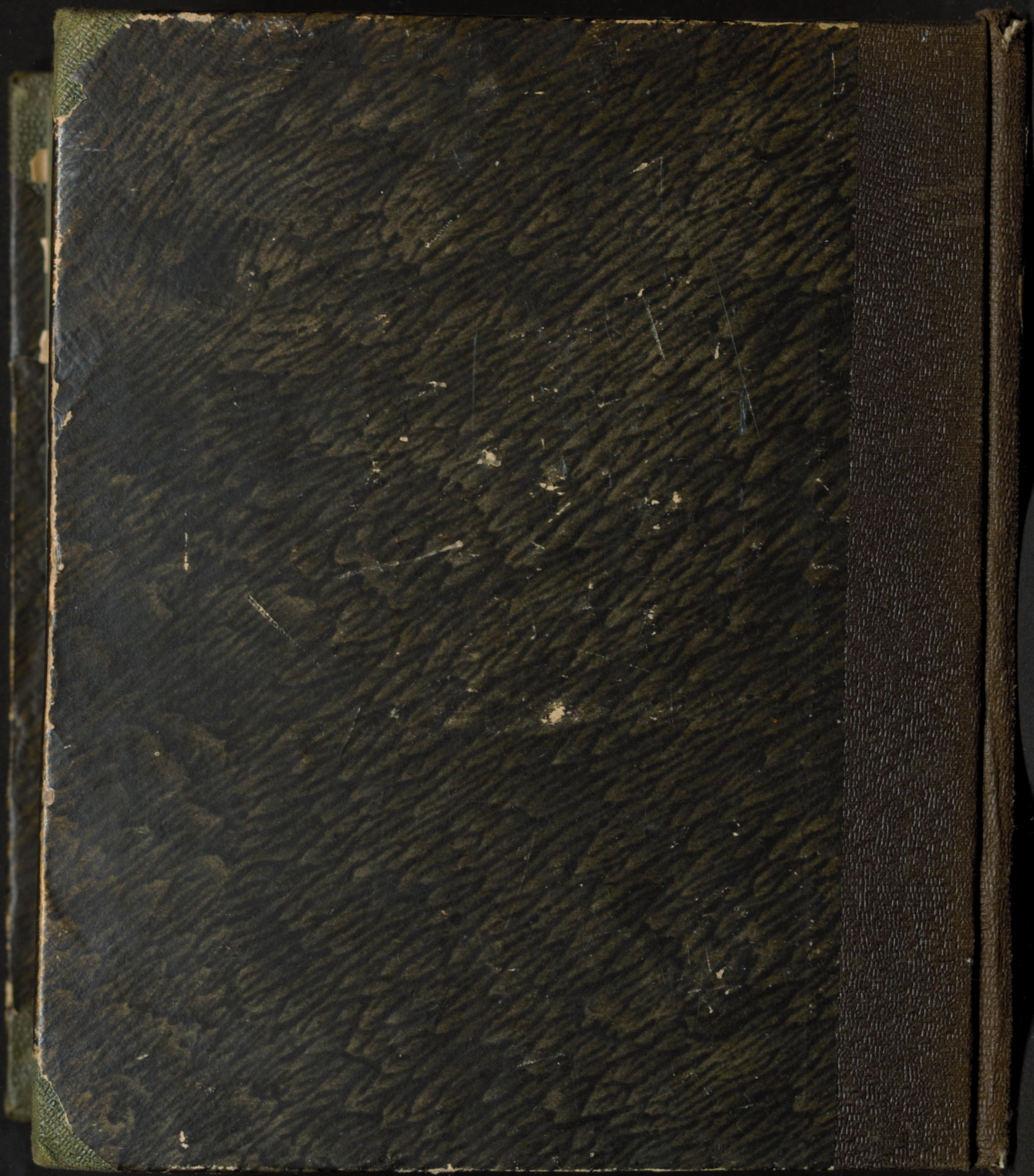
dann auff solche *Casus* nicht vnbillig zu sehen) Ihre *Contribuciones*
würden vorweizern/ oder wie von Chur Sachsen allbereit gesche-
hen/ auff eine allgemeine Reichswilligung / vermittelst eines
Reichstages sich referiren würden/ da auch dergleichen *Exceptiones*
fürkemen/ ob dieselbe so *simpliciter* zu rück gestelt vnd verworffen/
vnd gegen die Gründe so sich solcher gebrauchen würden/ *militari*
manu verfahren werden sol/ wer auch disfalls die *Execuciones* auff
sich nehmen werde/ So bald sich nun offgedachte löbliche Herrn
Churfürst: die sarge Schlagene Conferentz beydes in *militarischen*
vnd *politischen* Sachen vorzustellen/ vnd das von hier gedachte
difficulteten zugleich vorrawliche Unterrede gepflogen/ vnd noth-
wendige richtigkeit gemacht werden möge/ gefallen lassen/ auch hier-
zu gewisse Räte ihres theils ernennen vnd *deputiren* werden/ seind
Ihr Kay: Mayr: gleichfals des gnedigsten erbietens auch
die ihrige hiezv verordnen/ vnd wie sie hierauff vielged.
Herrn Churfürst: fürderliche Erklörung gewer-
tig seyn/ also verbleiben/ &c.

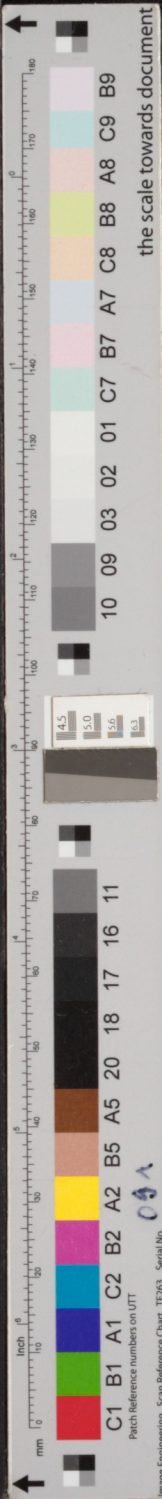












the scale towards document

31g/dreissig vnd mehr Bogen / Es glaub es
die gründliche Wahrheit.

vnd protocolliren / mit ihrer eigener Hand / in
Sachen / daß sichs zu verwundern.

ihre Churf. Gn. auch am Jagen ihre Lust vnd
liches Potentaten Männlichen Geschlechtes /

ern / niemals an ihrer hochheit vnd reputation
schicht doch solches ohne Abbruch / des Bot-

Verseumnisß ihres Churfürstlichen Regi-
dchentlich ihre drey Predigten / darbey sie ges-

stlich / mehr denn einmal / audiens / vnd verrich-
er Leibesergeßigkeit mehr / als mancher Zärts

st vnd Hitze / für Regen vnd Schnee fürchtet /

vnd Seelsorger / die sie trew befinden / respectiren
aber das Haupt vber sie alle / vnd lassen sich

er auch sey / wider billigkeit oder ihren willen
mag man wol sicherlich glauben.

age / sind Ihre Churf. Gn. guter dinge / sie
en am böden Lage auch für gut. Ecclesiast. c.

ab solten sie nicht frölich vnd guter dinge seyn?
ita Salomon selbst in seinem Prediger 2 Ca-

o nun nicht besser dem Menschen / essen vnd
Seele guter dinge seyn in seiner Arbeit? Al-

ich / das von Gottes Hand kommet. Denn
essen / vnd sich ergetzt / denn ich? Denn dem

f it / gibt er Weisheit Vernunft vnd Frew-
er gibt er Vnglück / vad am dritten Capitel /

mercket ich / daß nichts bessers in der Welt ist /
nd ihm gütlich thun in seinem Leben / den

o / der da isset vnd trincket / vnd hat guten
er Arbeit / das ist eine Gabe Gottes.

es ist höchstgedachter Durchläuchtigster Churf.
Fürst

Wie es
vmb Churf
Durchl.
zu Sach.
Jagen
bewand
seye.

NB.

Cur sach
sen hat
Mähe /
Sorgen
vñ arbeit
genug / so
ist jr auch
wol zu
gönnen / dz
sie biß
weilen
frölich /
vñ guter
ding sein
Guter
ding seyn
können /
ist eine
Gabe
Gottes.

3 1